



Energieagentur
Rems-Murr gGmbH

Energieagentur Rems-Murr gGmbH
Gewerbstraße 11
71332 Waiblingen
Telefon 07151-975 173-0
Fax 07151 975 173-19

Waiblingen 25.11.2022

Energie-Karawane in Urbach stößt auf großes Interesse

Vom 14. bis 18. November 2022 zog die Energieagentur Rems-Murr gemeinsam mit der Kompetenzstelle Energieeffizienz Region Stuttgart (KEFF) mit einer Energie-Karawane durch Urbach. Im Angebot gab es kostenlose Photovoltaik-Checks für die dort ansässigen Betriebe und Unternehmen. Zusätzlich hatte die Energieagentur Rems-Murr einen Photovoltaik-Check sowie Druckluft-, Beleuchtungs- und Heizungspumpen-Checks angeboten.

„Sieben Unternehmen von der Holzwerkstatt bis zum Kreditinstitut haben sich an der Aktion beteiligt“, freut sich Michael Schaaf, Energieberater bei der Energieagentur Rems-Murr. Dies zeige, dass Energiesparen und die Nutzung von Energiepotenzialen branchenübergreifend eine immer wichtigere Rolle spielen. „Unternehmerinnen und Unternehmer können rechnen und wissen, dass sie so Kosten sparen und die Wettbewerbsfähigkeit stärken können“, so Michael Schaaf, der schon in vielen Betrieben der Region Energiesparchecks durchgeführt hat.

Das Interesse für Photovoltaikanlagen ist nicht nur im privaten Bereich, sondern auch in den Unternehmen sehr begehrt. Auch wenn zwei von den sieben Unternehmen, die sich beteiligt haben, bereits auf Photovoltaik auf ihren Firmendächern setzen, besteht bei den übrigen immer noch ein theoretisches PV-Potenzial von über 700 kWp Spitzenleistung. Das entspricht einem jährlichen Stromertrag von 700.000 kWh, also dem jährlichen Stromverbrauch von über 230 Vier-Personen-Haushalten. Neben der PV spielte auch die Wärmeversorgung aktuell eine große Rolle bei den Beratungen der Energie-Karawane.

Warum sich Photovoltaik für Unternehmen lohnt

„Ob sich für ein Unternehmen eine Photovoltaikanlage rechnet, hängt schon lange nicht mehr von der Einspeisevergütung ab. Für den Betrieb ist es viel attraktiver, den eingesparten Strom bei steigenden Energiepreisen nicht auf dem Markt einkaufen zu müssen. Zusätzlich profitieren Betriebe davon, dass sie Strom meistens tagsüber benötigen. Sie können also den auf dem Dach gewonnenen Strom direkt für ihre Produktionsprozesse nutzen. Ein Eigenverbrauch in der Größenordnung zwischen 60 bis 70 Prozent kann dabei relativ einfach erreicht werden. Bei einem Einfamilienhaus ohne Batteriespeicher sind 30 Prozent schon ein guter Wert.“

Außerdem haben Unternehmen die Möglichkeit, mehr PV-Module auf ihren Flächen zu errichten. Das bedeutet: Eine große installierte Leistung macht den Preis pro Kilowattpeak (kWp) günstiger, für sie wird Strom deutlich günstiger. Damit amortisiert sich für sie eine Investition in PV natürlich auch schneller als dies bei einem Einfamilienhaus geschieht. Insgesamt verzeichnen wir ein starkes Interesse an unserer Beratung. Im Mai waren wir mit unserer Energiekarawane bereits in Schorndorf unterwegs und haben Checks bei über 20 Unternehmen durchgeführt“, betont Michael Schaaf, der seit 2014 als Energieberater in der Energieagentur Rems-Murr tätig ist.